

Organisation der Gottesdienste in Corona-Zeiten

Phase XI, ab dem 08.10.2022

Alle Festlegungen und Entscheidungen, die für die gesamte Pfarrei St. Bernward Ilsede gelten, sind auch für St. Marien Lengede gültig. Des Weiteren gelten die nachfolgenden individuellen Festlegungen für St. Marien Lengede.

Phase XI enthält neue, aktuelle Regelungen zu den Punkten Tragen eines Mund-Nasenschutzes und Abstandsregeln.

1. Vorbereitung des Gottesdienstraumes

Wegplan zur Vermeidung von Begegnungen bzw. Unterschreitung von 1,5 von Abstand, Anbringung von Markierungen und Richtungspfeilen

Sitzplanerstellung – generell, aktuell für geplanten Gottesdienst
Die verpflichtende Anmeldung zu den Gottesdiensten entfällt.

Bei besonderen Gottesdiensten wie Firmung, Erstkommunion, Oster können die Regeln verschärft werden, da mit vielen ortsfremden und kirch-unkundigen Personen zu rechnen ist und damit das Risiko für die Gottesdienstbesucher*innen steigt.

2. Anmeldung unter der Mobilfunk Nummer 0178 - 84 72 809

feste Anmeldezeiten: Mittwoch 14.00 -16.00 Uhr, Freitag 8.00 – 10.00 Uhr

Die verpflichtende Anmeldung entfällt.

Das Stufenkonzept des Landes entfällt

1. : 10 – 15 Min. vor Beginn an Kirche einfinden

Ein Abstand von 1,5m zwischen Einzelpersonen/ Familien wird empfohlen

2.: Die Weihwasserbecken und das Gefäß zum Abfüllen und nach Hause nehmen des Weihwassers dürfen wieder gefüllt werden.

Mund-Nasen-Schutz ist ab 6 Jahren mitzubringen:

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf dem Kirchplatz entfällt.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in Form einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske im Kirchraum entfällt. Das Tragen einer Manske wird aber weiterhin empfohlen.

3. Ordner

Ordner – Einlassdienst

Türen werden in Einlasszeitraum und zum Verlassen der Kirche offen gehalten

Ein Ordnerdienst ist nicht mehr zwingend erforderlich.

Ein Mindestabstand von 1,5m zu allen Seiten wird empfohlen. Personen aus einem Haushalt dürfen neben einander sitzen.

Ordner– in der Kirche

Sind nicht mehr zwingend erforderlich.

4. Gottesdienst

Es können neben Wort-Gottes-Feiern (ohne Spendung der Kommunion) auch wieder Eucharistiefeiern (mit Spendung der Kommunion) gefeiert werden.

Die Austeilung der Kommunion erfolgt blockweise. In **jeder** Eucharistiefeyer wird vor der Austeilung der Kommunion vom Pfarrer/ Kommunionhelfer*innen oder einem Gremienmitglied angesagt, in welcher Reihenfolge/ in welchen Blöcken und auf welche Art und Weise die Kommunion ausgeteilt wird. Des Weiteren wird die entsprechende Laufrichtung angesagt.

Alle treten aus der Bank heraus, um ein übereinander klettern oder Berührungen zu vermeiden. Wer nicht kommunizieren möchte, kreuzt die Hände vor der Brust und erhält ebenso wie die Kinder einen Segen.

Beim Gesang ist die Maske nicht mehr verpflichtend zu tragen, es wird aber weiterhin empfohlen. Die Begrenzung der maximalen Anzahl an Liedern und Strophen entfällt.

Die Obergrenze für Messdiener*innen im Altarraum entfällt. Alle Dienste der Messdiener*innen sind unter Einhaltung der Regelungen zulässig. Messdiener*innen können Gabenbereitung machen, müssen aber die Hände im Vorfeld desinfizieren (analog zu den Kommunionhelfer*innen).

Die Kommunionhelfer / Priester tragen beim Austeilen der Kommunion nach wie vor eine Maske.

Das Verzehren der Hostie erst am Platz ist nicht mehr verpflichtend.

5. Putzdienst

Reinigen der Kirche 1 x pro Woche ausreichend

Bänke nur mit Wasser, nicht mit Desinfektionsmittel putzen

Fenster, ggf. Türen während des Gottesdienstes offen halten (warme Jahreszeit),
im Winter sind Fenster und Türen geschlossen zu halten

Türklinken und Geländer desinfizieren

„Toilettenkonzept“, Hinweisschilder, Reinigung